

Zusammenfassung Bewertung BWA gemäss SIA 144

Bezeichnung	<i>Gesamterneuerung Schulhaus Notker</i> Planerwahlverfahren Selektiv, nicht anonym
Auftraggeber	<i>Stadt Gossau Hochbauamt</i>
Organisation	<i>Stadt Gossau Hochbauamt, Abteilung Projekte & Immobilien</i>
Termine	Präqualifikation 15.10.2021 / Begehung 01.12.2021 / Fragen 03.12.2021 / Abgabe 14.01.2022
SIA geprüft	nein

Gesamtbewertung 

BWA Ostschweiz begrüsst den Ansatz, ein Konkurrenzverfahren mit qualitativem Schwerpunkt für diese Aufgabe zu wählen.

Ausgangslage *«Die Gesamterneuerung des bestehenden Schulhauses ist unter den Voraussetzungen zu projektieren, dass die Gestalt und Ästhetik des Gebäudes nicht beeinträchtigt wird und das vorhandene Potenzial bestmöglich ausgeschöpft wird... Das Schulhaus Notker ist im Inventar der schützenswerten und erhaltenswerten Kulturobjekte aufgeführt...»*

Qualität

- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.
- Das Bewertungsgremiums ist mit unabhängigen Fachleuten besetzt.
- Die Zweicouvertmethode wird angewendet.
- Die Urheberrechte bleiben beim Verfasser.
- Die Auftragsvergabe ist formuliert.
- Der im Programm eingeforderte *«kurze kritische Text zur Herangehensweise»* wird begrüsst und würde an sich, weitergedacht, einem angemessenen *«Zugang zur Aufgabe»* entsprechen.

Hinweise

- Der Zugang zur Aufgabe wird mit dem Zusatz *«Skizze bzw. Gestaltungsidee»* ergänzend erwartet, was der Auslegung der SIA 144 widerspricht (keine planerischen Lösungsansätze), wobei eine Entschädigung korrekterweise zugesichert wird.

Beurteilung

Der BWA Ostschweiz kann die Entscheidung für die Ausschreibung eines Planerwahlverfahren verstehen. Mit der Nachbearbeitung des Entwurfs sind positive Anpassungen erfolgt worden und rückt damit auf eine grüne Bewertung.